



Mitteilungsblatt

April 2016 – www.berlinerturnerschaft.de – 131. Jhg. Nr. 3



Foto: Karsten Tetzner

BT-Forum 5. März 2016 Flatow-Sporthalle



31. Wedding-Cup
16. & 17.04.2016
Faustball non-stop



BT-Forum



Fotos: Karsten Tetzner

Der Vorstand berichtet ...

Das BT-Forum!

Am 5. März fand in der Flatow-Sporthalle das erste „BT-Forum“ statt. Zu dieser tollen Veranstaltung kamen Teilnehmer und Zuschauer aus ganz vielen Gruppen. Die Halle war „ausverkauft“. Kein Sitzplatz war mehr zu haben.

Neben der 11. Abteilung, Inas Tanzabteilungen, dem Zeitgenössischen Tanz, der 3. Gymnastikabteilung, der Jazzdance-Abteilung, der Sportgymnastik-Abteilung und der Rhönradabteilung haben die Kleinkinder-, Eltern-Kind- und Vorschulabteilungen ihr

Können unter Beweis gestellt.

Zum Abschluss gab es dann noch von den Kleinkindern einen besonderen Programmpunkt. Sie ehrten noch einmal mit einer Extravorführung ihre langjährige Mitarbeiterin Brigitte (Gitti), die im Fachbereich ihr Amt in diesem Jahr niedergelegt hat. Es war ein bewegender Moment.

Die Moderation wurde souverän von Margit Schöps durchgeführt, die auch das Programm zusammengestellt hat. Für den guten Sound sorgte Steven und für den reibungslosen Auf-

REDAKTIONSSCHLUSS MITTEILUNGSBLATT MAI 2016

Einsendeschluss: Fr. 22.04.16 • Erscheinungsdatum: Mo. 09.05.16



Impressum

**Berliner Turnerschaft
Korporation**

Turn- und Sportverein e.V.
Gegründet 16. Mai 1863

Vereinsregister-Nr.:
95 VR 9119 B
Amtsgericht Charlottenburg

Vereinsvorsitzender:

Norbert Nest (v.i.S.d.P.)

Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin
Telefon: 030 - 665 19 92
Telefax: 030 - 665 19 89
E-Mail: info@berlinerturnerschaft.de

Geschäftszeiten:

Mo. und Mi.: 09:00 bis 13:00 Uhr
Do.: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kassenzeiten:

Do.: 17:00 bis 18:00 Uhr

Bootshaus:

Bismarckstraße 68 - 14109 Berlin
Telefon: 030 - 803 62 05

Vereinsarchiv:

Sonnenallee 181 - 12059 Berlin
Telefon: 030 - 604 54 54
Öffnungszeiten nach telefonischer
Vereinbarung

Bankverbindungen:

Postbank Berlin
IBAN: **DE94 1001 0010 0046 5801 03**
BIC: **PNBKDEFF**

Publikation:

Mitteilungsblatt 131. Jahrgang
Auflage: 1.000 Exemplare

Gestaltung:

Werner Lützow
mb@berlinerturnerschaft.de

Herausgeber:

Berliner Turnerschaft Korporation e.V.
www.berlinerturnerschaft.de

Der Vorstand berichtet ...

und Abbau der Geräte waren Markus und sein Helferteam vor Ort. Für tolle Fotos war unser „Haus- und Hoffotograf“ Karsten im Einsatz. Dank an alle.

Alle waren sich einig, dass solch eine Veranstaltung mindestens alle zwei Jahre durchgeführt werden sollte. Anschließend trafen sich noch einige Fachbereichsmitarbeiter und Helfer im Kasino. Hier war ein kleines Buffet aufgebaut, hervorragend arrangiert von Angelika, die uns auch bewirtete. Die Dekoration des Raumes hatten Petra und Carola übernommen. Eine angenehme Atmosphäre. Es wurde noch ein wenig „gefachsimpelt“ und dann klang dieser schöne Tag aus. Viele Hände halfen beim Ab- und Aufräumen und dann war „Feierabend“.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen dieser hervorragenden Veranstaltung beigetragen haben, bedanken.

Dank geht auch an das Sportamt Friedrichshain-Kreuzberg, welches uns ermöglicht hat, dass wir die Halle zu diesem Termin nutzen konnten.

*Für den Vorstand
Reinhard Delbrouck*



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST**
BERLIN 03.-10. JUNI 2017

*BT-Abend und Meisterehrung
am 27.02.2016*

Erneut gab die Meisterehrung mit 97 zu Ehrenden einen guten Anlass zu feiern!

Im Rahmen der BT-Fete wurden die Athleten der BT für ihre herausragenden Leistungen in 2015 geehrt. Wie auch schon in den Jahren zuvor boten die Seeterrassen den passenden Rahmen. Stilvolle Ehrung aber auch wildes Feiern zur Musik, aufgelegt von Jens Richter, dem „vorständigen“ DJ.

So ging es nach kurzer Begrüßung durch Norbert Nest auch schnell zur Ehrung der Sportler und Trainer durch Tillmann Fischbach über. Auch Markus Nitsch für den Jugendbereich, nutzte die Gelegenheit die Newcomer des Jahres (Jugendliche Trainer) für herausragendes Engagement auszuzeichnen.

Zum Einstimmen nicht nur für heute wurde von Ina Tetzners Truppe der Tanz für das Internationale Deutsche Turnfest 2017 in Berlin präsentiert. Eine runde Sache mit genügend extra Power (jeder Meister erhielt eine Powerbank), dank an Kim Methner für die Besorgung.

Dank insbesondere an Reinhard Delbrouck der sich in bewohnter Manier um die Räumlichkeiten bemüht hat.

*Für das Vorstandsteam
Tillmann Fischbach*

Die Seiten 5 bis 9
sind in der Online-
Ausgabe mit Rücksicht
auf sensible Daten
nicht veröffentlicht.

Die Redaktion

Termine

Veranstaltung	Ort	Termin	Uhr
April 2016			
Vorstandssitzung	Geschäftsstelle		Mo., 04. Apr. 16 18:30 Uhr
Internationaler Junior-Team-Cup GT	Sportforum HH	Fr., 08. Apr.-	So., 10. Apr. 16
2. WM-Qualifikation	Marburg		Sa., 16. Apr. 16
31. Wedding-Cup 2016	Schillerpark Berlin-Wedding	Sa., 16. Apr.-	So., 17. Apr. 16
Delegiertenversammlung 2016	Coubertinsaal im Haus des Sports Jesse-Owens-Allee		Fr., 22. Apr. 16 18:30 Uhr
TuJu Stars & Rendezvous der Besten	Schöneberger Sporthalle		Sa., 23. Apr. 16 16:00 Uhr
Deutsche Jugendmeisterschaften GT	Heidelberg	Sa., 23. Apr.-	So., 24. Apr. 16 18:00 Uhr
Otto-Monke-Mehrkampf	Gretel-Bergmann-Sporthalle		So., 24. Apr. 16 8:00 Uhr
Leichtathletiksportfest Antumen 2016	Hubertusallee 50, 14193 Berlin		So., 24. Apr. 16 8:00 Uhr
BTB-Landesturntag	LSB Coubertinsaal		Mo., 25. Apr. 16
6. Generationenpokal 2016 TGW/SGW	Sportzentrum Wullenweberstraße		Sa., 30. Apr. 16 13:00 Uhr
Mai 2016			
Kassenprüfung	Geschäftsstelle		Mo., 02. Mai. 16 14:00 Uhr
Süddt. Jugendmeisterschaften Rhönrad	Estenfeld	Sa., 07. Mai.-	So., 08. Mai. 16
Kreismeisterschaften Schwimmen	Bremen	Fr., 20. Mai.-	So., 22. Mai. 16
Vorstandssitzung	Geschäftsstelle		Mo., 23. Mai. 16 18:30 Uhr
Norddt. Jugendmeisterschaften Rhönrad	N.N.	Sa., 21. Mai.-	Mo., 30. Mai. 16
Juni 2016			
Dt. Jugendmeisterschaften Rhönrad	Essen	Sa., 04. Jun.-	So., 05. Jun. 16
Berliner Mehrkampfmeisterschaften	Gretel-Bergmann-Sporthalle		Fr., 17. Jun. 16 8:00 Uhr
Sommer-Cup Rhönrad			So., 26. Jun. 16
Juli 2016			
Berlin Masters in der RSG	Max-Schmeling-Halle	Fr., 01. Jul.-	So., 03. Jul. 16
Berliner Meisterschaften TGW/M	Sportzentrum Siemensstadt		So., 10. Jul. 16
BT-Bambiniest 2016			Mi., 20. Jul. 16
September 2016			
Show&Dance Gala	Fontane Haus		Sa., 24. Sep. 16 16:00 Uhr
Oktober 2016			
Pinguin-Cup 2016	Lemgo-Grundschule (Kreuzberg)		Sa., 08. Okt. 16
Berliner Mannschaftsmeisterschaften GT	Gretel-Bergmann-Sporthalle	Sa., 08. Okt.-	So., 09. Okt. 16
Teamcup Schwimmen	SH Krummestr.		So., 09. Okt. 16
Berlin Pokal Rhönrad			So., 09. Okt. 16
November 2016			
Jubilarehrung 2016	Tegeler Seeterrassen		Fr., 04. Nov. 16 19:00 Uhr
Juni 2017			
Internationales Deutsches Turnfest	Berlin	Sa., 03. Jun.-	Sa., 10. Jun. 17

Stand: 22.03.2016

Wichtiger Termin: Delegiertenversammlung

am Freitag, den 22. April 2016 • Beginn: 18:30 Uhr • Einlass: 17:30 Uhr
im Coubertinsaal • Haus des Sports • Jesse-Owens-Allee 2 • 14053 Berlin

Tagesordnung siehe Einladung im letzten Mitteilungsblatt (2016-02).

ÖPNV: U2 Olympiastation, S5 Westend



www.berlinerturnerschaft.de/navigation/sportangebote/aktuelles/termine.html



WETTKAMPFAUSSCHREIBUNG

Leichtathletiksportfest „Anturnen 2016“

am Sonntag, dem 24. April 2016 auf dem Hubertussportplatz

--- Adresse: Hubertusallee 50, 14193 Berlin ---

Wettbewerbe:

Leichtathletiksportfest „Anturnen 2016“ und Sportabzeichenabnahme (RWK):

Startberechtigt für die Mehrkämpfe sind alle Kinder/Jugendlichen der Jahrgänge 2001 bis 2010. Die Wertung erfolgt nach der nationalen Punktetabelle (DLV). Altersklasseneinteilung und Disziplinen siehe nachfolgende Tabelle.

Für die Jahrgänge 2005 und älter empfehlen wir die Teilnahme an den parallel stattfindenden Berliner Mehrkampfmeisterschaften (BMKM) des BTB.

Die Teilnahme an den Rahmeneinzelwettkämpfen (SpAbz.) ist gebunden an die Bestimmungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens [siehe www.deutsches-sportabzeichen.de]. Es erfolgt keine separate Wertung.

Berliner Mehrkampfmeisterschaften (BMKM) des BTB:

Startberechtigt sind alle Erwachsenen, sowie Kinder/Jugendlichen der Jahrgänge 2006 und älter, die einen gültigen Startpass des DTB mit dem Eintrag „Mehrkämpfe“ vorweisen können. Ein Start außer Konkurrenz (z.B. ohne Startpass) ist möglich. Altersklasseneinteilung und Wertung erfolgen nach den Regularien des DTB. Disziplinen siehe Übersichtstabelle. Die Sieger/-innen tragen den Titel Berliner Meister/-in 2016. Die Leistungen gelten als Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (DTB) am 17./18. September 2016 in Bruchsal (Jg. 2004 und älter) und beim IDTF 2017 (Jg. 2005 und älter) in Berlin. Die Qualifikationsnormen werden unter www.dtb-online.de veröffentlicht.

Zeitplan:	08:00 Uhr	Öffnung Wettkampfbüro
[Änderungen möglich!]	08:30 Uhr	Stellplatzzeit (BMKM M/W 16-17 u.ä.)
	09:30 Uhr	Beginn BMKM M/W 16-17 u.ä.
	11:45 Uhr	Stellplatzzeit („Anturnen 2016“ und BMKM M/W 14-15 u.j.)
	12:00 Uhr	Beginn RWK und BMKM M/W 14-15 u.j.
ca.	13:00 Uhr	Beginn der Einzelwettbewerbe (SpAbz.)
ab	13:30 Uhr	Siegerehrungen

Auszeichnungen:

Alle Teilnehmer/-innen der Mehrkämpfe (BMKM und Anturnen) erhalten persönliche Urkunden. Es gibt kleine Sachpreise. Die Sieger/-innen der BMKM erhalten die Meisterschaftsmedaillen des BTB. Die Siegerehrungen erfolgen ab 13:30 Uhr.

Ergebnisse: Ergebnislisten sind zeitnah nach der Veranstaltung zu finden unter: www.btfb.de und www.berlinerturnerschaft.de.

Meldungen:

Leichtathletiksportfest „Anturnen 2016“ und Sportabzeichenabnahme (RWK):

Bitte vereins-/abteilungsweise unter Angabe von:

Verein/Abteilung, Name, Vorname, Jahrgang, M/W, Wettbewerb/e
per Post: Berliner Turnerschaft - LA, Buschkrugallee 163, 12359 Berlin
per Email: Anturnen@BerlinerTurnerschaft.de
Meldeschluss: Donnerstag, der 21. April 2016

Berliner Mehrkampfmeisterschaften (BMKM):

Meldungen für die BMKM müssen über das Meldeportal GymNet [siehe www.dtb-gymnet.de] erfolgen.

Meldungen per Post/Email (s.u.) werden als Nachmeldungen behandelt!

Meldeschluss: Sonntag, der 10. April 2016

Meldegeld: 3,- € / Teilnehmer/in („Anturnen 2016“, Sportabzeichen /
BT-Mitglieder zahlen hier kein Meldegeld.)
5,- € / Teilnehmer/in (Jugendliche für die BMKM)
12,- € / Teilnehmer/in (Erwachsene für die BMKM)

Nachmeldungen: 2,- € Nachmeldegebühr / Teilnehmer/in („Anturnen 2016“)
doppeltes Meldegeld für die BMKM

Nachmeldungen werden bis zur jeweiligen Stellplatzzeit akzeptiert.

Alle Meldegebühren für das „Anturnen 2016“ und die Sportabzeichenwettbewerbe sind am Veranstaltungstag in bar zu entrichten.

Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Meldegebühren bei Nichtantritt.

Hinweise:

Es dürfen Spikes (max. Dornenlänge 6mm) benutzt werden.

Der Innenraum darf nur von Wettkämpfer/innen und Riegenbetreuern betreten werden. Der Rasen ist keine Spiel- und Liegewiese!

Alle Laufzeiten werden durch Handzeitnahme ermittelt. Keine Windmessung.

Es stehen Umkleidekabinen und Sanitäranlagen zur Verfügung.

Parallel findet der Frühjahrscup der Mehrkämpfer des BTB statt.

Haftungsausschluss:

Veranstalter, Platzwart und Platzeigner übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art!

Wir freuen uns auf EUCH!

BT-LA - Orgateam Anturnen

Berlin, 29.2.2016

Veranstaltungshinweise:

18. Juni 2016 Berliner Meisterschaften Schleuderballwurf und Steinstoß
im Rahmen der Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2016

11. Juli / 2. September / 7. Oktober 2016 Lauf- und Wurfabende des BTB

20. Juli 2016 BT-Bambinifest 2016

Übersicht Wettbewerbe weibliche Altersklassen

WKNr	Wettkampf	G	Jahrgänge	Sprint	Sprung	Stoß	Wurf	Mittelstrecke
Berliner Mehrkampfmeisterschaften (BMKM)								
44230	BMKM LA-Fünfkampf W 30+	W	1986 u.ä.	100m	Weitsprung	Kugelstoß(4,00kg)	Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44220	BMKM LA-Fünfkampf Frauen	W	1987-1996	100m	Weitsprung	Kugelstoß(4,00kg)	Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44218	BMKM LA-Fünfkampf W 18-19	W	1997-1998	100m	Weitsprung	Kugelstoß(4,00kg)	Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44216	BMKM LA-Fünfkampf W 16-17	W	1999-2000	100m	Weitsprung	Kugelstoß(3,00kg)	Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44214	BMKM LA-Fünfkampf W 14-15	W	2001-2002	100m	Weitsprung	Kugelstoß(3,00kg)	Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44212	BMKM LA-Fünfkampf W 12-13	W	2003-2004	75m	Weitsprung(Zone)	Kugelstoß(3,00kg)	Schleuderballwurf(800g)	1.000m
44210	BMKM LA-Fünfkampf W 10-11	W	2005-2006	75m	Weitsprung(Zone)	Kugelstoß(3,00kg)	Schleuderballwurf(800g)	1.000m
Rahmenwettkämpfe / „Anturnen 2016“								
RWK	LA-Vierkampf W 14-15*	W	2001-2002	100m	Weitsprung	-	Ballwurf(200g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf W 12-13*	W	2003-2004	75m	Weitsprung(Zone)	-	Ballwurf(200g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf W 10-11*	W	2005-2006	75m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf W 08-09	W	2007-2008	50m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	800m
RWK	LA-Vierkampf W 06-07	W	2009-2010	50m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	800m
RWK	Einzeldisziplinen	W	alle AK (entspr. Sportabzeichen-Anforderungen)	30m 50m 100m	Weitsprung Weitsprung(Zone) Standweitsprung Hochsprung	Kugelstoß(3,00kg) Kugelstoß(4,00kg)	Schlagballwurf(80g) Ballwurf(200g) Schleuderballwurf(1,0kg) Medizinballwurf(2,0kg)	800m 3.000m

*Für die Jahrgänge 2005 und älter empfehlen wir die Teilnahme an den BMKM! Ein kombinierter Start ist möglich.

Übersicht Wettbewerbe männliche Altersklassen

WKNr	Wettkampf	G	Jahrgänge	Sprint	Sprung	Stoß	Wurf	Mittelstrecke
Berliner Mehrkampfmeisterschaften (BMKM)								
44130	BMKM LA-Fünfkampf M 30+	M	1986 u.ä.	100m	Weitsprung		Schleuderballwurf(1,5kg)	2.000m
44120	BMKM LA-Fünfkampf Männer	M	1987-1996	100m	Weitsprung		Schleuderballwurf(1,5kg)	2.000m
44118	BMKM LA-Fünfkampf M 18-19	M	1997-1998	100m	Weitsprung		Schleuderballwurf(1,5kg)	1.000m
44116	BMKM LA-Fünfkampf M 16-17	M	1999-2000	100m	Weitsprung		Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44114	BMKM LA-Fünfkampf M 14-15	M	2001-2002	100m	Weitsprung		Schleuderballwurf(1,0kg)	1.000m
44112	BMKM LA-Fünfkampf M 12-13	M	2003-2004	75m	Weitsprung(Zone)		Schleuderballwurf(800g)	1.000m
44110	BMKM LA-Fünfkampf M 10-11	M	2005-2006	75m	Weitsprung(Zone)		Schleuderballwurf(800g)	1.000m
Rahmenwettkämpfe / „Anturnen 2016“								
RWK	LA-Vierkampf M 14-15*	M	2001-2002	100m	Weitsprung	-	Ballwurf(200g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf M 12-13*	M	2003-2004	75m	Weitsprung(Zone)	-	Ballwurf(200g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf M 10-11*	M	2005-2006	75m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	1.000m
RWK	LA-Vierkampf M 08-09	M	2007-2008	50m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	800m
RWK	LA-Vierkampf M 06-07	M	2009-2010	50m	Weitsprung(Zone)	-	Schlagballwurf(80g)	800m
RWK	Einzeldisziplinen	M	alle AK (entspr. Sportabzeichen-Anforderungen)	30m 50m 100m	Weitsprung Weitsprung(Zone) Standweitsprung Hochsprung	Kugelstoß(3,00kg) Kugelstoß(4,00kg) Kugelstoß(5,00kg) Kugelstoß(6,00kg) Kugelstoß(7,26kg)	Schlagballwurf(80g) Ballwurf(200g) Schleuderballwurf(1,0kg) Medizinballwurf(2,0kg)	800m 3.000m

*Für die Jahrgänge 2005 und älter empfehlen wir die Teilnahme an den BMKM! Ein kombinierter Start ist möglich.

Kleinkinderturnen

Kleinkinderturnen

Hurra, hurra es sind wieder Pinguine da. Anke (Keul) hat ihr Versprechen, sich darum zu kümmern, eingelöst. Wir trafen uns an der JVA Düppel, wo die Figuren aus Holz fertig bemalt bereit standen. Anke und ihr Mann halfen Reinhard beim Einladen und der



Foto: Reinhard Delbrouck

brachte sie dann ins Archiv. Hoffentlich für immer, denn die vorigen sind verschwunden. Die Pinguine sehen toll aus, nochmal Dank an Anke und ihren Mann.



Foto: Karsten Tetzner

Am Samstag, 5. März gab es das erste **BT-Forum**. Ich regte mich schon vorher auf, dass keine Kleinkinder dabei sind, weil ich nicht wusste, dass so viele Leute in meinem Umfeld so schweigen konnten. Als ich in die vol-

le Halle kam wurde mir ganz komisch. Ich konnte mich gar nicht so recht konzentrieren, ich hatte mich nicht mehr im Griff. Aber ich bin der glücklichste Mensch in der BT und kann allen Beteiligten nur noch einmal herzlich danken.

Ich verspreche euch, so lange ich gesund bin, könnt ihr auf mich zählen. Es war ein toller Tag. Super Vorführungen, das sollten wir wiederholen. Nun freuen sich alle auf den **Kleinkindertag** am Samstag, 16. April, um 15:00 Uhr in der Charly-Rivel-Grundschule, Falkenseer Damm 28 (blaue Halle). Gut zu erreichen mit der U-Bahn bis Spandau und dann mit dem Bus M37 oder 137 bis „Flankenschanze“. Es gibt auch Parkplätze. Einlass ist ab 14:45 Uhr, der Spaßbeitrag für jedes Kind 2,00 €. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Die Mitarbeiter haben sich wieder tolle Stationen einfallen lassen.

*Viele Grüße
Brigitte Delbrouck (Gitti)*

1. Kleinkinderabteilung

Liebe Turnkinder, liebe Eltern, unser Familienturnen war mit 60 Großen und Kleinen wieder gut besucht. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal.

Nun hoffen wir, dass recht viele Kinder auch zu unserem **Kleinkinderfest** am 16. April nach Spandau kommen.

*Brigitte Delbrouck (Gitti)
und Mitarbeiter*

Kleinkinderturnen



5. Abteilung

Das 1. BT-Forum hat uns viel Spaß gemacht! Wir sahen wunderbare Vorführungen. Die viele Vorarbeit hat sich gelohnt. Danke!

Die Schwungtuch-Kinder gaben ein schönes und buntes Abschlussbild.

Die gesamte 5. EK und 5. Kita-Abteilung, einschließlich der Eltern, sagen „Bis zum nächsten Mal!“



Allgemeines Turnen

Hallo liebe Leute, die Bundesjugendspiele 2016 waren wieder ein toller Erfolg. Zehn Abteilungen der BT haben daran teilgenommen. Auch der ATV, der BTV und der TSB Baerwaldbad waren vertreten. Dank vieler Helfer und Kampfrichter, sowie der guten Vorbereitung durch die Mitarbeiter des Sportamtes Friedrichshain-Kreuzberg konnte die Veranstaltung zügig durchgeführt werden.



Foto: Reinhard Delbrouck

Auch das Auswerten der Wettkampfbzettel und das Schreiben der Urkunden hat wunderbar geklappt und so konnten nach einer kurzen Wartezeit die Kinder ihre Urkunden in Empfang nehmen.

Ich danke noch einmal allen Leuten, die zu dem guten Gelingen beigetragen haben.

Reinhard Delbrouck

5. Schülerinnenabteilung

Luisa, Susanna Noelle, Jasmin, Can Luka, Giulia und Alessia haben sich bei den Bundesjugendspielen Geräte eine Ehrenurkunde erkämpft.

*Herzlichen Glückwünsch
sagen euch
Bianca und Heidi*



**INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST**
BERLIN 03.-10.JUNI 2017

Allgemeines Turnen

P2 – P4 Wettkampf am 16.2.2016

Die 1. Mädchenabteilung der BT hat den P2-P4 Geräteturn-Wettkampf vom letzten Jahr nun intern nachgeholt.

Der Termin am Marthontag ist für uns Kreuzberger wegen fast totaler Verkehrseinschränkungen in unserem Kiez schwierig zu realisieren.

19 Turnerinnen sind für den Gerätevierkampf an den Start gegangen.

Sprung, Reck, Balken, Boden

Für die meisten von ihnen war es die erste Wettkampferfahrung, die sie gesammelt haben. Die gute Nachwuchsarbeit von Svenja und Nadine lässt hoffen, dass wieder eine Wettkampfmannschaft für die P 4 gebildet werden kann. Die Überraschung und Freude über ihre gute Leistung bei

den größeren Turnerinnen von Martina war doch bemerkenswert. Manche trauen sich einfach nichts zu, und sie staunen dann, dass sie nicht versagt haben. Gitti und Irene üben unermüdlich mit den Kleinen und können sich freuen, dass alle ihre Übungen konnten.

Alle Wettkämpferinnen erhielten eine Urkunde und die je drei Erstplatzierten eine Medaille.

Den Kampfrichtern Damian, Mona, Sofia, Brigitte F. und der Berechnung mit Nora und Sebastian (gleichzeitig war er unser Fotograf) sage ich meinen herzlichsten Dank. Strahlende Kinder und zufriedene Trainer belohnen uns alle für den geleisteten Wettkampfaufwand.

*Für unser Team
Brigitte Firzlaff*



Foto: Svenja Mehringer

Allgemeines Turnen

Platz	Wettkampf der 6- bis 7-jährigen Mädchen		Gesamtpunktzahl
1.	Malia	Schütze	43,00
2.	Lola	Zelfo Beard	40,60
3.	Valentina	Ventura-Santatusagna	39,70
4.	Lilly	Gottschalk	39,60
5.	Asim-Feri	Demir	38,90
6.	Helena	Digas	38,70
7.	Olivia	Sekular	37,60
8.	Alyssa	Hausmann	33,90

Platz	Wettkampf der 8- bis 9-jährigen Mädchen		Gesamtpunktzahl
1.	Laura	Schumacher	47,00
2.	Carla	Esparza-Weimann	46,80
3.	Luisa	Engel	46,70
4.	Elea Zoe	Drummer	46,60
5.	Sofia	Burkhard	44,00

Platz	Wettkampf Mädchen 11 Jahre und älter		Gesamtpunktzahl
1.	Greta	Bernstone	47,60
2.	Alina	Abeln	46,60
3.	Johanna	Kehne	44,60
4.	Patricia	Geserick	41,50
5.	Asme	Demir	41,40
6.	Jolanda	Tyra	40,80

Allgemeines Turnen



1. Mädchenabteilung

Liebe Mädchen, liebe Eltern, nun sind auch die Bundesjugendspiele vorbei und wir Vorturner sind stolz auf euch. Fast alle haben eine Ehrenurkunde oder eine Siegerurkunde erhalten. Leider waren drei von den gemeldeten Kindern nicht da. Schade!

*Viele Grüße
Irene & Mitarbeiter*

1. Schülerabteilung

Liebe Jungen, liebe Eltern, die Bundesjugendspiele und die Osterferien sind vorbei. Nun geht es gleich wieder weiter mit der nächsten Veranstaltung. Am Sonntag, 24. April, findet das Anturnen statt. Da besuchen die „Turner“ die Leichtathleten auf dem Sportplatz zur Saisonöffnung und werden verschiedene Disziplinen, wie Laufen, Weitsprung und Ballwurf ausprobieren. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

*Bis dahin, viele Grüße
Reinhard Delbrouck
& Mitarbeiter*



Fotos: Reinhard Delbrouck

1. Männerabteilung

Liebe Männer, hier nun, wie versprochen, der Bericht von unserer **Abteilungsversammlung** am 3. Februar: Es gab nur Änderungen bei den Delegierten. Alle anderen Positionen bleiben wie bisher be-

setzt. Dazu gleich der Hinweis für die Delegierten: Nicht vergessen, am Freitag, 22. April, im Coubertin-Saal des Landessportbundes am Olympiastadion, Jesse-Owens-Allee 2, um 18:30 Uhr. Bis dahin!

*Viele Grüße
Reinhard Delbrouck
und Peter Lange*

Allgemeines Turnen

6. Frauenabteilung

Liebe Kameradinnen, leider muss ich mit einer traurigen Nachricht beginnen. Horst Schäfer, der Ehemann unserer Kameradin Gerda, ist am 31.01.16 unerwartet gestorben. Wir haben ihn bei unseren Reisen und sonstigen Veranstaltungen als lebenslustigen Menschen kennengelernt und auch seine gesundheitlichen Probleme. Nun mussten wir von ihm Abschied nehmen. Für seine Frau Gerda wird es schwer, ihren 80. Geburtstag am 1. April ohne ihn zu feiern. Wir wünschen ihr alles Gute und Trost in ihrer Familie. Wir würden uns freuen, wenn sie bei unseren kommenden Veranstaltungen wieder dabei ist.

Weitere Kameradinnen feiern im März ihren Geburtstag, da ist Gerhild am 11. März und Gabriele am 23. März.

Wir wünschen ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Am 26. April können wir Christa Nagel und am 27. April Renate Engler recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und ihnen alles Gute für das neue Lebensjahr wünschen.

Bei unserer **Jahresversammlung** am 10.02.16 wurden einige Ämter neu verteilt:

Jetzt ist Renate Engler wieder 1. Abteilungsleiterin und Rita Stolle die 2. Abteilungsleiterin, Reise- und Wanderwart macht jetzt Gitti Wanning zusammen mit Marianne Kersten, Dele-

gierte unserer Abteilung sind Eveline Nest und Marianne Kersten, Delegiertenvertreter sind Elke Krugler und Gitti Wanning.

Unser nächstes Frühstückstreffen findet am Dienstag, den 22. März statt. Wir treffen uns am Hauptbahnhof am Ausgang Washingtonplatz, Richtung Spree. Von dort laufen wir an der Spree entlang bis zum Café Buchwald in der Bartningallee 29 in 10557 Berlin. Bekannt ist die Konditorei durch ihren Baumkuchen nach einem Rezept des Gründers G. Buchwald von 1852.



Belvedere Schlossgarten

Foto: Sir James, commons.wikimedia.org

Am Dienstag, den 12. April treffen wir uns um 10:00 Uhr am Bahnhof Jungfernhöhe auf dem Tegeler Weg unter der S-Bahnbrücke. Von hier gehen wir gleich über die Brücke zum Schlosspark und an der Spree entlang bis zur Mierendorfstraße, am Mierendorfplatz 2 werden wir im Café Carrow zum Frühstück einkehren.

*Eure Kameradin
Christa*

Allgemeines Turnen

7. Frauenabteilung

Der erste Stadtspaziergang in diesem Jahr führte uns erst einmal durch die Natur. Wir begaben uns vom S-Bahnhof Südkreuz auf den neu gestalteten Grünzug, der vom Förderprogramm „Stadtumbau“ finanziert und auch rege genutzt wird. Unser Weg führte über die Yorkstraße durch den Flaschenhalspark bis zum Monumentenplatz. Weiter ging es über die Monumentenbrücke entlang der S-Bahnlinie 2 bis zum Südkreuz, zur Schöneberger Schleife, zum Cheruskerdreieck, über den neuen Park Gasag Nordspitze zur Ebersstraße. Im Wanneseebahngraben entlang der S-Bahn 1 wieder zur Yorkstraße. Nun lagen ca. 7 km hinter uns. Nun fuhren wir mit der U 4 zum Stadtpark Schöneberg. Auf der Carl-Zuckmayer-Brücke hatten wir einen weiten Blick auf den Park, den wir bis zum Volkpark Wilmersdorf durchliefen. Am Schoelerpark verließen wir die Grünanlagen und fuhren mit der U-Bahn

von der Blissestrasse zum Bayerischen Platz. Hier begaben wir uns unter dem Motto „Wir waren Nachbarn“ auf die Spurensuche jüdischer Vergangenheit. Im Café Haberland machten wir unsere Kaffeepause und informierten uns mittels Bildschirmen über das jüdische Leben am Bayerischen Platz. Da das Wetter ziemlich kühl war, waren wir froh über die Kaffeepause. Noch einen kleinen Spaziergang durch das Bayerische Viertel. Sehr zu beachten waren die Schilder an den Laternen, denn in diesem Viertel wohnen und wohnten viele Künstler und Intellektuelle. Noch einmal fuhren wir mit der U-Bahn zum Rathaus Schöneberg, wo wir die Dauerausstellung mit Biografien jüdischer Zeitzeugen anschauten. Zum Schluss fuhren wir mit dem Bus zu einem chinesischen Restaurant, wo wir es uns schmecken ließen.

*Sylvia Behnke
& Irene Hein*

11. Abteilung

Die großen Elfen beim Feuerwerk der Turnkunst

Besser zu spät als nie:

Da wir Trainer den letzten Einendeschluss ein wenig verschlafen haben, berichten wir jetzt im März erst von unserem Auftritt beim Feuerwerk der Turnkunst in der **Mercedes-Benz Arena** am 24.01.2016.

Unter der Berliner Leitung von Carola Waligora wurden wir da-



Allgemeines Turnen

zu eingeladen, ein Teil des Tanzauftritts „Enjoy your Rhythm“ mit der Live-Sängerin Diana Babalola zu sein. So tanzten 20 unserer älteren FUSIOs mit insgesamt 60 Mädels in einer ausverkauften Mercedes-Benz Arena. Vielen Dank auch noch einmal an Yara (13. Abt.) fürs kurzfristige & tolle Einspringen. Wir Tänzer hatten viel Spaß im Rampenlicht und sind sehr dankbar wieder ein Teil dieser großartigen Show gewesen sein zu dürfen.

Ladies, ihr wart super – wie immer!

Annie & Vivien

Die FUSIOs beim BT-Forum

Wir haben uns sehr geehrt gefühlt, als wir von den Organisatoren des BT-Forums gefragt wurden, ob wir mit unserer Showvorführung FUSIO III teilnehmen möchten. Der Hintergrund – alles unter dem Motto „Gittis Abschied“ – hat uns und die Mädels zusätzlich angespornt ein Teil des schönen Events im familiären Rahmen der BT zu sein.

Von insgesamt 14 Aufführungen haben die FUSIOs am Ende dann doch vier unterschiedliche Programmpunkte ausgeschmückt. Den Auftakt hat FUSIO III mit „Zwischen Gut und Böse“ übernommen. Direkt im Anschluss durften Nika Stechow, Jule Filaun und Alicia Bania ihre aktuellen Wettkampfübungen KM3 am Boden zeigen. Trotz einiger Fauxpas des DJs haben die Mädels ihre Kürübungen mit Bravour geturnt – und das, obwohl sie direkt davor eine sechsminütige Turnshow durchgeführt haben ...

Mit *Jump'n'Sail* durften die großen FUSIOs ihr Können am Sprungtisch beweisen. Mit dieser Nummer sind wir erstmalig bei unserer Großen Weihnachtsturnshow 2015 aufgetreten – es war auch dieses Mal wieder eine Freude für Groß und Klein. Dieses Feuerwerk aus Saltos und Überschlägen macht immer wieder Spaß anzuschauen.

Kurz vor dem zuckersüßen Kleinkin-



weiter »»

Allgemeines Turnen

der-Finale durften Helene Breddin, Greta Mundry und Maren Weid ihre derzeitigen Wettkampfbungen KM3 am Schwebebalken zeigen. Hiermit noch einmal ein großes Dankeschön an das tolle Publikum, welches unsere Turnerinnen auch bei kleinen Stürzen mit großem Applaus bei den wunderschönen Übungen unterstützt hat.

Wir hatten alle wahnsinnig viel Spaß und sind sehr stolz, dass wir ein Teil des BT-Forums waren.

Wir hoffen, dir, liebe Gitti, hat es gefallen, und wünschen dir von Herzen alles Gute!

Danke auch an die tollen Organisatoren und Helfer.

Liebe FUSIO-Mädels, wir sind wie immer so stolz auf euch – ihr wart grandios!

Annie & Vivien



*Die Elfen bei der Landesliga P5
Neues Jahr, neue Erfolge!*

Auch in diesem Jahr nehmen wir an der Landesliga P5 teil. Am 05.03. war der erste von insgesamt drei Wettkämpfen, welchen wir mit Bravour meisterten.

Die Mädels traten an diesem Tag zu fünft an, da wir einen kurzfristigen Ausfall in der Riege hatten. Die Mannschaft bestand aus Lotte Mundry, Yara Leutner, Marisol Warrings, Henriette Ackermann und Selma Koch.



Allgemeines Turnen

Die ersten großartigen Entwicklungen präsentierten uns die Mädchen am Reck. Jede zeigte ihr Bestes und alle konnten mit einem sehr schönen Aufzug glänzen. Weiter ging es zum Balken, bei dem wir leider zwei Stürze in Kauf nehmen mussten. Es wurde sich kurz geärgert und dann ging es zu den nächsten beiden Geräten. Am Boden und am Sprung zeigte unsere Riege C noch einmal alles und haben so mit viel Konzentration und Spannung eine hohe Punktzahl ergattert. Mit 210,95 Punkten landeten wir auf Platz 2.

Der absolute Wahnsinn!

Wir sind super stolz auf euch Mädels und freuen uns schon auf den 2. Wettkampf, der am 30.4. stattfindet.

Bis dahin werden wir natürlich weiterhin fleißig trainieren, damit wir beim nächsten Wettkampf noch mehr punkten können.

Sofia & Vivien

Termine

09.04. Berlin Turnliga 3 (Km3)
Riege A – Gretel-Bergmann-Halle
08:30 Uhr

10.04. Berlin Turnliga 4 (Km3)
Riege B – Gretel-Bergmann-Halle
08:30 Uhr

10.04. Jugendliga (Km3)
Juti – Gretel-Bergmann-Halle
11:30 Uhr

10.04. Jahrgangsbestenwettkampf P3
Riegen E & D
Zeit folgt (ca. 9:00 Uhr)

Gelungener Start in die Berliner Turnliga 4

Am Sonntag, den 21.02.16, startete für die Turnerinnen der Riege B der 11. Abteilung die Ligasaison. Es turnten Clara von Daniels, Lina El-Hasan, Sophie Fahlbusch, Mara Spohn, Helene Breddin und Lilli Weid. Unterstützt wurde die Mannschaft von Lillian und Emily Gabler. Unser Startgerät war der Barren, an dem wir leider ein paar Stürze zu viel hinnehmen mussten. Dadurch ließen wir uns jedoch nicht unsere Laune verderben und gingen mit einem guten Gefühl zum Zitterbalken. Unsere Mädels zeigten eine ordentliche Leistung – hier werden wir Trainer auf jeden Fall noch einmal die Übungen überarbeiten, um beim nächsten Mal noch mehr herausholen zu können. Das dritte Gerät war Boden. Selbst am frühen Morgen präsentierten die Mädels wunderschöne Übungen, die sogar uns Trainer etwas überrascht haben. Mit Vorfreude auf das letzte Gerät zeigten alle fünf Turnerinnen ordentliche Sprünge, welche mit guten Punktzahlen belohnt wurden. An allen Geräten hatten wir die vierbeste Punktzahl. Mit einem guten 4. Platz haben sich die Mädels erstmalig in dieser hohen Wettkampfklasse hervorragend geschlagen. Wir sind sehr stolz auf euch und sind überzeugt davon, dass wir im nächsten Wettkampf unsere Leistung noch steigern können. Wir freuen uns, dass Lou Blanchard uns beim 2. Wettkampf am 10. April wieder unterstützen wird. Er-

weiter »»

Allgemeines Turnen



wähnenswert ist, dass Helene die sechsbeste Turnerin des Tages war – super gemacht! Ein Dankeschön auch noch an Tillmann Fischbach und

Nadine El-Hassan, die ihren Sonntag in der Halle als Kampfrichter verbrachten.

Maren & Hannah

Elfen in Berlinliga 3 erste Erfahrungen
Lange ist es her das eine Mannschaft aus dem allgemeinen Turnen in solchen höhen schwingt: Berlinliga 3 (ehemals Oberliga 2).

Der Zwangsaufstieg (durch Qualifikation in 2015!), erreicht allerdings noch mit Sophie Kreßler (turnt jetzt schon in der Jugendmannschaft), macht auch uns Betreuern vor dem Wettkampf etwas bange ob der Stärke der zu erwartenden Gegner.

Am 20.02.2016 war es dann soweit, im Modus 5-4 (5 turnen an jedem Gerät- die vier besten kommen in die Wertung) treten Alicia Bania, Jule Filau, Carolin Gabler, Greta Mundry, Nika Sophie Stechow, Paula Wolfin-

ger für uns an den Start. Toll das auch Maria Pankok als moralische Unterstützung bei ihrer Mannschaft den Wettkampf erlebt: das ist Teamgeist! Beginnend am Barren stellen wir schnell fest, das ich nicht gut aufgepasst habe bei den Neuerungen in der KMIII – allen fehlt dadurch ein Element und der Ausgangswert ist somit nur 9 statt 10 Punkte – zudem hatten wir viel riskiert, einige noch unsichere Teile eingebaut, die Quittung: 38,8 Punkte.

Am Balken läuft es schon ganz gut: 42,15 Punkte. Aber auch hier werden noch nicht alle Anforderungen erfüllt, in der d-Note (D=difficulty für Schwierigkeitswert) haben wir noch Luft nach oben. Vielleicht auch mit etwas mehr

Allgemeines Turnen



von links: Tillmann, Caro, Greta, Jule, Nika, Alicia, Paula, Vivien, Annie

2x /Woche trainieren, die nicht die Hälfte ihrer Trainingszeit mit Choreographien und komplizierten und anspruchsvollen Akrobatischen Übungen für eine Vorführung „verschwenden“ – haltet ihr nicht nur gerade so die Klasse- Ihr gehört hier her!

Wir sind unendlich stolz auf Euch!

Fortune (weniger Stürzen) ließe sich der eine oder andere Punkt gewinnen.

Am Boden erreichen wir zwar mit 48,6 Punkten einen akzeptablen Wert, aber im Vergleich unserer fünf gezeigten Leistungen zu anderen Mannschaften, lassen die Wertungen hier doch einige Zweifel aufkommen!

Am Sprung überraschen die Leistungen sogar mich; nicht immer sind die Arme so schön gerade, nicht immer gelingt solch Abdruck. Mit 47,6 Punkten auch wird das 3. beste Mannschaftsergebnis erzielt und somit ausgerechnet Sprung unser stärkstes Gerät.

Mit Insgesamt 176,65 erreichten Punkten schlechter als erwartet und mit Platz 4 besser als erhofft! Im Gegenteil als Aufsteiger im Mittelfeld eingestiegen mit deutlich Luft nach oben! Zum zweiten Platz fehlen „nur“ 9 Punkte!

Das haben wir wirklich nicht gedacht- umgeben von Mädchen die mehr als

Die Elfen mit einem weiteren Novum

Eine Mannschaft im Bereich Jugend und Frauen im Ligabetrieb des BTB gab es im allgemeinen Turnen noch nie!

Die Jugendlichen und Frauen der 11. ließen sich auf das Wagnis ein und stellten sich der Konkurrenz. Maren Weid, Hannah Müller, Kai Rickmann, Sofia Erse-Keller, Sofie Kressler, Denise Weller und Lina Löhr traten am 21.03. in der Jugend- und Frauenliga (Jahrgang 2000 und älter) LK 3 an.

Mit schmerzdem Fuß war unsere Beste (Maren) nicht in der Lage einen Sprung zu absolvieren- die logische Beeinträchtigung an den anderen Geräten einzuschätzen überlasse ich dem Leser-.

So konnten Lina 11,0, Hannah 11,5, Sofia 11,6, Kai 11,7 und Sofie 12,9 Punkte erspringen, als Mannschaftswert unter Berücksichtigung eines Streichwertes ergab dies 47,7 Punkte.

[weiter »»](#)

Allgemeines Turnen



oben: Denise, Hannah, Lisa, Sofia
unten: Vivien, Kai, Maren, Sofie, Annie, Tillmann

Am Barren, dem Gerät mit dem größten Übungsaufwand, machte sich bei den erturnten 46,3 Punkte deutlich, in der Klasse braucht man vollständige Übungen im nächsten WK turnt auch Sofia die Vollständige, dann sind hier gut 1,5 Punkte mehr drin.

Der Zitterbalken machte heute für uns alle Hoffnungen zunichte die 36,65 Mannschaftspunkte waren die Quitung. Aber das könnt ihr besser!

Am Boden erturnt Sofie 12,35, Hannah 11,15, Sofia 10,75 und Kai 10,6 Punkte, Maren ist mit 10,35 Streichwert!

Zur Siegerehrung, als es hieß „letzter Platz“ war die Enttäuschung zunächst groß, es stellte sich erst später heraus: ein Rechenfehler. Bei der Berechnung am Barren wurden nur drei Werte einbezogen! Sodass statt der ausgewiesenen 165,45 Punkte insgesamt 175,5 Punkte erzielt wurden. Immerhin Vorletzte und mit nur geringen

Abstand auf die mittleren Plätze. Mit einem Durchschnittsergebnis am Balken, mit Maren in Normalform, da geht noch was. Heute unsere Beste war Sophie, mit 46,55 Punkten landete sie auf virtuellem 18 Platz (von 69 Teilnehmerinnen), und das, obwohl sie eine der jüngsten war (Jahrgang 2000). Ich finde,

ihr gehört mit eurer Leistungsfähigkeit absolut hierher! Zumal in den kommenden Jahren, wenn die Mannschaft noch verstärkt werden kann.

Schade nur, dass es im Bereich Jugend und Frauen keinen Zwangsaufstieg mehr gibt, und so Mannschaften, die gut im LK2 Bereich starten könnten, hier antreten!

*Für das Trainerteam
Tillmann*

Allgemeines Turnen

13. Abteilung

Hallo, Mädels,
an dieser Stelle noch der Bericht vom Fasching der 13., der in der letzten Ausgabe nicht mehr reinpasste:

Fasching in der 13. Mädchenabteilung

Es war der 11. – nein, nicht der 11.11. – nein, der 11.02.16 Mit einem kräftigen HEIJO haben die anwesenden Eltern und Trainerinnen die vielen kleinen Hexen, Prinzessinnen, Indianerinnen und und und – ich kann nicht alle aufzählen – lautstark empfangen. Die muntere Gesellschaft, wer wollte, wurde auch noch geschminkt, wurde mit vielen Spielen fast ohne Pause (Trinken und von den Eltern gespendete Knabbereien) beschäftigt. Fischer, Fischer, Hundehütte, Sternschnuppe, Staffeln und viele andere Spiele wirbelten die Fabelwesen durch die von Eltern und Kindern bunt geschmückte Halle bis hin zum anschließenden großen Schaumkusswettessen. Yara und Mira wollten es sich nehmen lassen, hier aktiv mitzuhalten, während der Klammerboy Michael als Kampfrichter fungierte. Den Abschluss des Abends krönte ein Mega-Bonbon-regen, es hätte alles perfekt sein können, wenn unsere Maren nicht gefehlt hätte, aber Abi-Vorbereitung geht vor! Wir haben an dich gedacht und einen Schaumkuss für dich mitgegessen.

Ein schöner Turnabend war wieder, viel zu schnell, zu Ende aber im nächsten Jahr sind wir alle wieder dabei, HEIJO!

Euer

Michael Dechau

Bundesjugendspiele 2016

Wir waren dabei!

Die Bundesjugendspiele standen mal wieder vor der Tür, und wir haben uns während des Trainings gut darauf vorbereitet. Gut gelaunt trafen wir uns am Samstagmorgen in der Flatow-Halle und um 11:00 Uhr starteten elf von 17 gemeldeten Turnerinnen aus unserer Abteilung in den Wettkampf. Zwar sind elf Turnerinnen eine ordentliche Zahl, dennoch hoffen wir beim nächsten Mal auf noch mehr Teilnehmer.

Bei den elf Turnerinnen lief alles bestens. Keiner ist vom Balken gefallen oder hat die Übung vergessen. Am Boden wurden wunderschöne



weiter »»

Allgemeines Turnen

Übungen gezeigt, mit zum Teil schwierigen Extra-Elementen (z.B. ein Vorwärtsbogen).

Am Ende hat sich das harte Training gelohnt, alle elf Turnerinnen haben eine Ehrenurkunde erturnt und sind glücklich in das restliche Wochenende gestartet.

Ihr ward spitze, und wir freuen uns auf weitere Wettkämpfe mit euch.

Ach, und wir „großen“ TGW-Mädels waren bei der Meisterehrung am

27.2.2016 und hatten unseren Spaß. Zur Anerkennung unseres Meistertitels im Jahr 2015, haben wir eine Urkunde und ein kleines Präsent bekommen. Es war ein gelungener Abend, auch wenn unser Trainer Micha leider nicht mit dabei war, haben wir bei guter Musik getanzt und uns gut unterhalten. Es ist immer wieder schön dort mit euch!

Maren Weid

Gymnastik und Tanz

1. Frauenabteilung

Liebe Turnerinnen, unsere Faschingsfeier war wieder sehr lustig. Danach ging es dann aber

wieder mit Sport und Bewegung mit Martina weiter.

Ich habe leider nicht an eine Doppelausgabe des letzten MB's gedacht.

Aber Glückwünsche kommen nie zu spät. Am 1. März gab es ein kleines Jubiläum: Silvia (Schwenzer) war zehn Jahre im Verein. Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen, du kannst bald wieder zur Halle kommen.

Geburtstagsglückwünsche senden wir an Maike (Nibbrig) und Susanne (Schröder), wir haben euch nicht vergessen. Für Bärbel (Gerlach) gibt es auch einen Glückwunsch verbunden



Gymnastik und Tanz

mit den besten Genesungswünschen. Komm bald wieder auf die Beine.

Kinder, wie die Zeit vergeht: Nun haben wir zwei Rentner mehr in unserer Gruppe:

Liebe Eva-Maria, liebe Marianne, viel Gesundheit und kommt recht oft in die Halle, das hält jung und gesund.

Liebe Martina, in 20 Jahren hast du es auch geschafft. Dir natürlich auch alles Gute und danke für die tollen Übungsabende.

Am vorletzten Turnabend gabe es noch eine Überraschung:
*„Danke lieber Osterhas‘
für den schönen Osterspaß“.*

Die Delegierten denken bitte an den Termin am 22. April, die **Delegiertenversammlung**.

*Viele Grüße
Brigitte Delbrouck
(Gitti)*

2. Gymnastikabteilung

Unsere **Abteilungsversammlung** am 01.02. war gut besucht. Fast alle Ämter wurden, wie immer, schnell und zügig vergeben. Vielen Dank an alle Mitarbeiter für die Arbeit im vergangenen Jahr und die Bereitschaft für das neue Jahr.

Am 28.02. trafen wir uns in Frohnau und wanderten bei sehr schönem Wetter nach Stolpe. Es ging durch die Felder, vorbei an großen Golfplätzen zur

„Krummen Linde“ in Stolpe zur Einker. Anschließend brachten uns Bus und S-Bahn wieder Richtung Heimat.

Am 06.03. ging unser Ausflug nach Neuzelle. Das Wetter war unangenehm, kalt und feucht. Die Führung bezog sich hauptsächlich auf das „Himmlische Theater“, zur Zeit zwei wieder restaurierte Passionsdarstellungen des „Heiligen Grabes“, etwa 250 Jahre alt. Es ist erstaunlich, wie schon vor so langer Zeit eine tolle Tiefenwirkung erreicht werden konnte, die unseren heutigen 3D-Bildern ebenbürtig ist. Auch die kleine Kapelle, heute evangelische Kirche, und die große Kirche waren sehenswert. Man meinte in Bayern zu sein und nicht in Brandenburg.

Am 18.2.2016 verstarb unsere Turnschwester **Gerda Preuß** im 91. Lebensjahr. Die letzten Wochen waren gezeichnet von schwerer Krankheit, die keine Hoffnung ließ. Die BT war ihr Leben, so immer ihre Worte. Wir werden sie immer in unseren Gedanken behalten.

Eva Klein & Gerda Maaß

Gymnastik und Tanz

5. Gymnastikabteilung

Hallo liebe Gymmis!

Der Geburtstagskalender im März quillt praktisch über. Allein sechs Gymmis haben in diesem wunderschönen Frühlingsmonat das Licht der Welt erblickt. Darum gratulieren wir allen immer noch zu ihrem gehabten Ehrentag:

am 02. Helga Riegel, Maria Krämer

am 11. Edelgard Günther

am 13. Renate Glück

am 22. Jutta Gillner

am 28. Christel Mager

Am 6. April hat Ilse Schmidt Geburtstag, auch hierzu alle guten Wünsche.

Am 1. April feiert Hannelore Dreßler ihr 25-jähriges Jubiläum in unserer Gemeinschaft. Sie ist ständig in der Halle aktiv und bei sonstigen Veranstaltungen und Fahrten mischt sie eifrig mit.

Hannelore, weiter so. Herzliche Glückwünsche!

In diesem Jahr war Fasching sehr früh. Wir waren zu Gast bei der 5. Frauen-Abt. Speis' und Trank gab es reichlich. So konnten wir gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben. Hierfür sei den Damen der 5. Frauen noch einmal Dank gesagt. Nachträglich wünschen wir allen ein frohes Osterfest und ein schönes Frühlingserwachen!

*„Wahrlich das Leben währet nur kurz,
darum durchmesst seine Bahnen
auf das fröhlichste.“
Euripides*

*Macht's gut bis zum nächsten Mal.
Ursula Hücker*

7. Gymnastikabteilung

Bei schönem Wetter kann ja jeder an der BT-Meile teilnehmen, aber am 06.03. war es weder schön noch trocken. Das hielt drei Frauen aus der 7. Gruppe nicht davon ab, am 5-km-FunWalk teilzunehmen. Gabi war das erste Mal dabei, Hannelore zum wiederholten Mal und



Waltraud aus der Frauenabteilung ebenfalls zum wiederholten Mal. Wir liefen ganz vorsichtig, um nicht der Länge nach in den Matsch zu fallen. Alle sind wohlbehalten im Ziel angekommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Gymnastik und Tanz

Unsere zweite Wanderung führte uns diesmal nach Hennigsdorf. Dort erfuhren wir vieles aus der Geschichte und mussten feststellen, dass auch in einer Kleinstadt wie Hennigsdorf nicht daran gespart wurde viele Erinnerungsstätten zu errichten.

Durch das Teufelsbruch und entlang des 1951 von der DDR gebauten Havelkanals ging es nach Nieder Neuendorf, um dann nach Spandau zu fahren und dort den Tag bei einem guten Essen ausklingen zu lassen.



Eure Hannelore Kohn

9. Frauenabteilung

Gratulation für Waltraud Gutsche

Liebe Waltraud, wir gratulieren dir zum Geburtstag! Du bist vor ein paar Tagen 80 Jahre alt geworden.

Es wird uns kaum jemand glauben, aber es stimmt, du bist noch in diesem hohen Alter eine der eifrigsten Turnerinnen in unserer Abteilung. Das können wir bezeugen!

So war es allerdings wohl schon immer, stimmt's? Du warst gerade erst 14 Jahre alt geworden, als du dich am 1. Mai 1950 in der BT eingetragen hast, deine Begeisterung galt damals jahrelang der Leichtathletik. Viele Freunde, viele Pokale, einen Ehemann und drei ebenfalls sehr



sportliche Töchter hast du in der Zeit gewonnen, hast an schier unendlich vielen Sportveranstaltungen und Unternehmungen der BT teilgenommen - immer bereit, überall mitzuhelfen. Und also bist du nun im vergangenen Jahr für stolze 65 Jahre Mitgliedschaft gebühlich geehrt worden, wober wir uns mit dir sehr gefreut haben.

Wir sehen es dir an, das Vereinsleben hat dir in jeder Hinsicht gut gefallen und gut getan, es möge dir noch viele Jahre lang gut tun!

Deine 9. Frauenabteilung

Gymnastik und Tanz

Wirbelsäulengymnastik

20 Jahre ...

Die Wirbelsäulengymnastik-Gruppe gibt es ja schon viel länger, aber ich trainiere die Damen und Herren nun schon seit 20 Jahren!!!

Und das nicht ganz ohne Stolz, möchte ich an dieser Stelle erwähnen:

Am Anfang musste ich noch von einer anderen Sportstätte abgeholt und nach dem Training von einem Mitglied zu einer weiteren chauffiert werden, da es aus Zeitgründen für mich sonst nicht möglich gewesen wäre, die WSG in Neukölln zu trainieren. Bei jedem Arbeitgeberwechsel verteidigte ich „meine“ WSG:

„Ich kann jeden Abend im Sportstudio arbeiten, nur nicht montags!“

Die einzige Auszeit in den 20 Jahren gönnte ich mir für zwei Monate als meine Tochter 2002 geboren wurde. Die WSG durchlebte mit mir etliche Arbeitsplatzwechsel, Schwangerschaft, Fortbildungsneugigkeiten, Hallenumzug und Trainingszeitenänderungen. Sie sind eine fröhliche und sehr fleißige Trainingsgruppe, die trotz oft schmerzvollen Bewegungseinschränkungen stets ihr Bestes gibt. Jeder trainiert in seinen Möglichkeiten, mobilisiert, kräftigt und dehnt, löst Koordinationsaufgaben, kämpft ums Gleichgewicht und entspannt sich am Ende verdient auf der Matte. Ich konnte vie-



les in den Jahren als Trainerin aber auch als „Jüngste“ im Bunde von ihnen lernen und freue mich auf noch ganz viele gemeinsame Trainingsabende, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern und unseren anschließenden gemütlichen Essensrunden einmal im Monat.

Eure Tanja
Gymnastiklehrerin
& Gesundheitstrainerin

Wirbelsäulengymnastik



Wann:
Montags 16:00 bis 17:15 Uhr

Wo:
Turnhalle der Friedrich-Bergius-Schule
Perlesplatz 6-9 • 12159 Berlin

Zugang über Handjerystr. 1, neben EDEKA
S + U Bundesplatz Ausgang Varziner Platz.,
3 min zu Fuß, Schulparkplatz vorhanden

Gerätturnen

Berliner Meisterschaft Gerätturnen 2016

Bei den Berliner Meisterschaften im Gerätturnen, die am 12. und 13. März 2016 in der Gretel-Bergmann-Halle ausgetragen wurden, erreichten Turnerinnen und Turner der BT hervorragende Ergebnisse:

Im Mehrkampf der Männer wurde Florian Köll Berliner Meister. Er konnte somit den Erfolg vom letzten Jahr wiederholen. Auf den 3. Platz kam Steffen Schmid. Vervollständigt wurde der große Erfolg der BT durch den 5. Platz von Simon Kanthak und den 7. Platz von Leonardo Biavati.

Im Mehrkampf der männlichen Jugend wurde Kevin Neiß Berliner Meister im Jahrgang 2003 / 2004. Im Jahrgang 2001 / 2002 konnte Gynian Machacek die Bronzemedaille erturnen, 5. wurde Julius Hattenbach.

Bei den Gerätefinals der Männer gewann Florian das Reck, den Barren und den Boden. Am Seitpferd und an den Ringen wurde er Berliner Vizemeister.



Bei der männlichen Jugend konnte sich Kevin die Meistertitel an den Geräten Sprung, Barren und Reck sichern. Am Boden und an den Ringen wurde er Berliner Vizemeister. Gynian wurde in seiner Wettkampfklasse jeweils 2. am Reck und an den Ringen. Am Barren gewann er die Bronzemedaille.



Im Mehrkampf der Frauen wurde Stephanie Ziechner 6. Am Tag darauf gewann sie den Sprung und wurde somit Berliner Meisterin der Frauen an diesem Gerät.

In der Jugendklasse 2001 / 2002 konnte sich Tammy Schwarzwälder an zwei Geräten den Berliner Einzeltitel sichern: Balken und Barren.

Asita Batoe wurde in der Altersklasse 2003 / 2004 Berliner Meisterin am Sprung. Am Boden gewann sie die Bronzemedaille.

Manfred Schick

Rhönrad

Berliner Meisterschaften und Berliner Bestenwettkämpfe

Am 12./13.03.2016 begann mit den Berliner Meisterschaften und den Berliner Bestenwettkämpfen die neue Wettkampfsaison. Außerdem wurde zum ersten Mal nach dem seit 2016 gültigen, neuen Wettkampfsystem geturnt.

Am Samstag starteten wie üblich die Turnerinnen und Turner der Bundesklasse und die erwachsenen Landesklasseturner. In diesen Klassen hat sich, bis auf eine Neueinteilung in kleinere Altersklassen und einige Anpassungen in den erforderlichen Schwierigkeitswerten, durch das neue Wettkampfsystem nicht viel verändert, so dass der Wettkampf zunächst wie gewohnt ablaufen konnte. Jedoch wird nun in der Landesklasse ein Kür-Einkampf geturnt; die Geradepflichten fallen also weg.

Angefangen wurde mit den Geradeküren. In der Bundesklasse AK B17/18 (der ehemaligen L9) startete von der BT als einzige Starterin in ihrer Altersklasse Luzy Schleinecke. Sie turnte ihre Kür trotz einiger Schwungproblemchen durch, womit das Ziel des Wettkampfs erreicht war. Die Erwachsenen (ehemalige L7) werden nach dem neuen Wettkampfsystem in zwei Altersklassen unterteilt: In der Altersklasse AK L19-24 konnte Deborah Becker ihre Trainingsleistungen endlich auch im Wettkampf abrufen und wurde mit der Tageshöchstwertung von 9,50 Punkten belohnt. Auch der kürzlich aus Hamburg zuge-

zogenen Carla Kuhn scheint die Berliner Hallenluft Glück zu bringen; die Kür war ein „Träumchen“.

Bei Janina Stojalowski blockierten die Nerven leider und die sonst so sichere Kür funktionierte nicht ganz einwandfrei, an der immer noch hohen Endwertung erkannte man aber die Routine in den Übungen.



In der AK L25-29 zog Lydia Stefke ihre Kür wie gewohnt fast einwandfrei durch. Wie schon beim letzten Wettkampf sprang sie auch den im Training nicht geübten Saltoabgang, was fast zu einem Sturz führte, den sie aber durch eine ganze Menge Körperspannung und Willensstärke noch abwehren konnte und somit eine super Wertung von 9,20 Punkten erreichte.

Weiter ging es mit den Sprungküren.

Rhönrad

Das neue Wettkampfsystem sieht vor, dass auch Landesklasseturner in der sogenannten „Landesklasse +“ in den Disziplinen Spirale und Sprung antreten können, so dass neben Luzy auch Janina, Carla und Lydia übers Rad hüpfen. Der Sprung verlief, bis auf einen etwas eigenartigen Aussetzer bei Lydia, einwandfrei.

Zuletzt fehlte nun noch die Spirale. Der fortgeschrittene Wettkampf machte sich in der Spiralekür von Luzy Schleinecke deutlich bemerkbar, die mangels Konzentration nur noch einen Bruchteil ihrer Trainingsleistung abrufen konnte.

Nach einem langen Tag erreichten alle BT-Turnerinnen super Platzierungen: drei Goldmedaillen (Luzy Schleinecke, Deborah Becker, Lydia Stefke), eine Bronzemedaille (Carla Kuhn) und ein vierter Platz (Janina Stojalowski) gingen an die Mädels in den grünen Trainingsanzügen. Damit ist Luzy Schleinecke für die Norddeutschen Meisterschaften im Mai qualifiziert; die Landesklasse muss noch beim Sommercup im Juni um die Deutschlandcup- Qualifikation kämpfen.

Nach einem langen Samstag folgten am Sonntag die jüngeren Turner. In der AK L9-10 turnte unsere Jüngste, Melis Ilhan, ihre Kür trotz Nervosität durch und erreichte einen tollen zweiten Platz.

In der AK L11/12 zeigte Klara Wolfinger ebenfalls Nervenstärke und turnte erstmals ein neues Element im Wettkampf, was sich durch den zweiten

Platz auszahlte. Leonie Wegener schaffte es trotz eines kleinen Patzers auf Platz vier, Emilia Wolters setzte sich ebenfalls gegen fast die Hälfte ihrer Konkurrentinnen durch und wurde sechste.

In der AK L13/14 turnte Liv Steinmeier bis auf einen Patzer (in der gleichen Übung wie zuvor bei Leonie) ordentlich durch und erkämpfte sich einen tollen zweiten Platz.

Außerdem haben alle unsere Mädels sich gleich mehrere Stempel in ihren Abzeichenheftchen (ebenfalls eine Invention des neuen Wettkampfsystems) sowohl in der Spirale als auch im Sprung abholen können, womit der Weg für künftige Bundesklasse/ Landesklasse+ Turnerinnen geebnet sein sollte.

Als letzte Starterin der BT turnte Sophie Hohlstein in der AK L17/18, bei der sich das Training der letzten Wochen durch die vierte Silbermedaille des Tages auszahlte. Damit hat auch Sophie gute Chancen auf die Deutschlandcup- Qualifikation.

Am Ende des Sonntags konnten wir noch ein schönes Foto in unseren schicken neuen Turnanzügen machen, bevor alle endlich frische Luft statt kalter Hallenluft schnuppern durften, nachdem sie teilweise Turner, Trainer und Kampfrichter an einem Tag sein durften. Auch die Eltern der Kinder freuen sich nach drei Wochenenden in der Turnhalle in Folge vermutlich schon auf rhönradfreie Ostern.

Vielen lieben Dank auch noch an An-

weiter »»

Rhönrad

geline Delage, Kim Methner und besonders an Myriam Münzenberg, die zwar keine Medaillen mit nach Hause nehmen durften, aber trotzdem einen Großteil ihres Wochenendes mit uns

verbracht haben, um einen reibungslosen Wettkampfablauf zu garantieren.

Luzy Schleinecke

Handball

Hallo Handballfreunde!

So, die EM ist Geschichte, kommen wir also wieder in den Alltag.

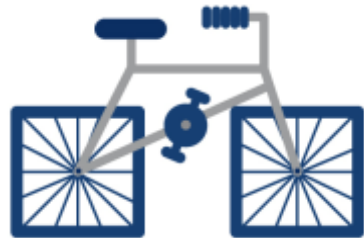
Unsere Malle-Tour findet im Zeitraum vom 23.05.2016 – 30.05.2016 statt.



Foto: www.hotelleander.com

Torsten hat das Quartier schon fest gemacht, nur bei den Fahrrädern hat er sich etwas schwer getan. Die einfachsten Wünsche der Beteiligten konnte er nicht erfüllen:

Ein E-Tandem für Bulli und Rolle, für Gräte ein Rad mit 20 Getränkeflaschenhaltern, für Andy ein Promenadenrad mit Baldachin, für Fritzes ein Rad mit Windschattenassistent – war angeblich zu teuer – und für den Tourenleiter Torsten „Quälix“ ein Fixie mit eckigen Rädern.



Zeichnung: Jonathan Calugi auf www.behance.net/pp

Einfach, aber er hat es nicht geschafft, stattdessen gibt es wieder in-seltaugliche Rennräder mit Gangschaltung. Na, lassen wir uns überraschen, bisher hat es ja immer irgendwie geklappt.

Jubeltage

Den Geburtstagskindern im April die besten Wünsche und bleibt gesund: Am 01.04. Waltraut, Rolles bessere Hälfte, am 04.04. Scherbe, kurz vor der siebenten Null, und am 24.04. Rebecca, mit ihrer dritten Null.

Gerhard (Bulli) Uebler

Schwimmen

Hallo, ihr Schwimmer, groß und klein, nachdem ihr wohl auch das letzte Osterei gefunden habt, seid ihr sicher für einen neuen Wettkampfbericht bereit. Ich möchte euch vom Kinder/Jugendmehrkampf-Schwimmen berichten. Also, wir waren am 06.03. im Stadtbad Charlottenburg (Krumenstr., neue Halle), um neue Siege einzuschwimmen. Darya, Berke, Kadir Taha, Sabrin und Annabelle wurden von Oliver bestens beim Wettkampf betreut.

Unser Zeitnehmer und Starfotograf Detlef kümmerte sich um den technischen Teil des Wettkampfes. Alle schlugen sich tapfer in ihren Disziplinen gegen starke Konkurrenz und verließen sichtlich zu-

frieden den Wettkampf. Auch wenn es noch viel mehr von euch sein könnten, die sich in das Wettkampfschehen einmischen könnten, sind die Trainer doch mit diesem Anfang zufrieden!

Der nächste Wettkampf ist der Otto-Monke-Gedächtnispokal, an dem nicht nur unsere Leistungsspitzen w/m teilnehmen können, sondern auch unser interessierter Nachwuchs! Dieser Wettkampf findet am

24.04.06 im Stadtbad Charlottenburg statt. Nicht vergessen und sofort anmelden solltet ihr euch alle für das Bremen-Wochenende mit den Kreismeisterschaften bei unseren Bremer Freunden. Über eine geschlossene Beteiligung aller würde sich unser Dreiergestirn Daniel, Matthias und Anika ganz besonders freuen (20.05 – 22.05.16). Also auf in den Kampf und trainiert recht fleißig, damit ihr den Erfolg beim Wettkampf einholen könnt.



Foto: Detlef Schubert

Bis zum nächsten Beitrag mit einem kräftigen

onki-donki blub-blub

euer

Michael Dechau

Rudern



Seit ich als Schülerin rudern gelernt habe, hat mich der Gedanke daran nicht mehr losgelassen. Immer wieder hatte ich vor, wieder anzufangen, meistens kam etwas Logistisches dazwischen. Es war vor allem die Erinnerung daran, wie sich das Boot, nach dem jeder der vier Ruderer erst mal mit der neuen Bewegung beschäftigt ist, ganz anders anfühlt, wenn man denselben Rhythmus gefunden hat. Plötzlich entwickelt sich ein Eigenleben, die eigenen Bewegungen machen auf einmal Sinn und bekommen aus der Bewegung des Bootes noch mal mehr Schwung.

Letztes Jahr im Mai habe ich dann einfach nach Kursen gegoogelt. Ich war schon reichlich spät dran, die meisten Schnupperkurse waren schon im April. Außerdem wohne ich in Tiergarten, und da ist Wannsee prima über die Regionalbahn vom Zoo zu errei-

chen, Köpenick aber ziemlich weit weg.

Ich hatte Glück, für den letzten Maikurs bei der Astoria kam ich auf den ersten Wartelisteplatz und konnte mitmachen, weil jemand kurzfristig keine Zeit hatte. Weil ich mich darüber so gefreut habe, war ich auch an allen möglichen Terminen da. Außerhalb von der Kurszeit konnten wir auch am Mittwoch zum Vereinsabend kommen und schon mal mehr Leute des Vereins kennenlernen!

Während ich zum ersten Mal vom S-Bahnhof Wannsee zum Astoria-Grundstück, das einige/viele von euch ja schon bei der BT-Meile Anfang März kennengelernt haben (normalerweise geht es da deutlich beschaulicher zu), lief, fiel mir auf, wie anders die Natur etwas weiter draußen von Berlin ist als in Tiergarten. Allein der Weg dorthin hat mich schon in meinem Entschluss bestärkt, wieder mit dem Rudern anzufangen.

Weil ich seit über zehn Jahren in keinem Boot mehr gesessen hatte, war ich über die Ausbildung sehr froh. Ich fand sie auch viel besser organisiert als damals zu Schulzeiten. Im Gespräch darüber im Herbst wurde mir noch mal bewusst, wie gut die Ausbildung war.

Rudern

Für alles gab es genug Zeit, wir wurden nicht überfordert, die Informationen, was es alles im Boot zu beachten gibt, kamen nach und nach. Zum Beispiel drehten uns bei den ersten Malen erfahrene Ruderer die Dollen, das sind die Halterungen, in denen sich die Rudern am Boot befinden, nach dem Einsteigen zu, während wir uns in Ruhe an das leichte Schwanken auf dem Wasser gewöhnen konnten. Dabei lagen wir noch am Steg, und es gab jemanden, der das Boot festhielt.

Auch kräftemäßig wurden wir nicht überfordert. Die Strecke vom Astoria-Grundstück in Richtung Griebnitzsee, von der man jedes Mal etwas längere Abschnitte zurücklegt, eignet sich besonders gut für Anfänger, weil sie sehr windgeschützt ist und das Wasser nicht viele Wellen schlägt.

Die erste Umfahrt um die Pfaueninsel (eine wahnsinnig schöne Fahrt mit vielen Blickachsen, z. B. auf das weiße Schlosstor auf der Pfaueninsel und die Nikolskoer Kirche, bei der man zu bestimmten Zeiten das Glockenspiel vom Boot aus hören kann) habe ich erst nach über einem Monat gemacht, da war ich längst Mitglied (der BT) geworden, hatte die Leute, das Grundstück und ganz besonders die Berliner-in-mit-Herz-und-Schnauze Ursel, die jeden Tag da ist und den wunderschönen Garten pflegt, ins Herz geschlossen – und das Rudern wieder sowieso. Ich muss gestehen, dass es mich süchtig gemacht hat, dass ich oft traurig war, wenn ich länger als ein

paar Tage nicht aufs Wasser konnte. Es muss irgendwie an der Bewegung liegen. Das Draußensein in dieser wunderschönen Landschaft trägt sicher auch einen Teil dazu bei.

Nicht zuletzt ist Rudern in der Regel ein Mannschaftssport. Das Miteinander auf dem und am Wasser macht einfach Spaß.

Danach sitzen die Mitglieder oft noch auf der Terrasse zusammen und trinken Bier oder Fassbrause mit Blick auf den See.

Weil ich mich noch gut erinnern kann, was mir am Anfang gut geholfen hat und wo ich verwirrt war, bin ich gerne mit als HelferIn bei den Kursen dabei, die es dieses Jahr wieder dabei. Es gibt vier Kurse, die auf den Frühling und Sommer verteilt sind. Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer. Vielleicht bis dann!

Anke Dörsam



Kurstermine:

1. Schnupperkurs: 16./17. April & 23./24. April
2. Schnupperkurs: 21./22. Mai & 28./29. Mai
3. Schnupperkurs: 25./26. Juni & 02./03. Juli
4. Schnupperkurs: 09./10. Juli & 16./17. Juli

Alle Kurse sind unverbindlich und kosten 40 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.astoria-rudergemeinschaft.de/rudern/kurse

Besonderheiten

Die Hallensaison neigt sich dem Ende. Nur die Jugendmannschaften werden noch einige Spiele bestreiten, doch gleichzeitig rückt der Wedding-Cup immer näher.

Am 16. und 17. April wird wie in jedem Jahr auf der Schillerwiese das größte Faustballturnier der Welt ausgetragen. Mit erneut über 200 Mannschaften wird das Meldeergebnis nah am letztjährigen sein.

Auch in diesem Jahr durften sich einige unserer Spieler über eine Einladung zum **Bundeslehrgang** freuen. Für Tobias und Lean (beide U13), die im Sommer den ersten Deutschen Meistertitel der BT-Faustballer feiern konnten, ist es die erste Teilnahme an einer solchen Maßnahme. Über mehrere Tage werden sie gemeinsam mit den besten Spielern ihrer Altersklasse in Brettorf/Niedersachsen trainieren. Mit Timon (U21) ist auch ein Spieler unserer Bundesligamannschaft zu einem Lehrgang der Nationalmannschaft eingeladen worden. Dort werden die zehn Spieler nominiert, die Deutschland bei der U21-Europameisterschaft in der Schweiz vertreten werden. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg!

Aus den Mannschaften

U14

Die U14 nahm an der ODM teil und konnte sich mit dem 2. Platz und einer starken Leistung für die DM in Güstrow qualifizieren. Dort stellt man mit

der U12 der letzten Feldsaison eines der jüngsten Teams. Dementsprechend sind die Erwartungen nicht allzu hoch. Vielmehr sollen die Spieler Erfahrungen auf dem großen Feld gegen stärkere Gegner sammeln, um sich mit Blick auf die kommenden Spielzeiten weiterzuentwickeln.

U18

Die U18 schaffte bei der ODM in eigener Halle ebenfalls die Qualifikation zur DM. Nach einem Sieg im ersten Spiel gegen den Berliner Meister VfK 01 Berlin gab es keine großen Überraschungen, sodass die Mannschaft die ODM auf dem 2. Platz beendete. Bei der anstehenden DM stehen unsere Jungs einer starken Gruppe gegenüber. Dass man auch gegen den einen oder anderen Favoriten mitspielen kann, zeigte man bereits gegen den VfL Kellinghusen. Dieser wurde zwar wie erwartet Ostdeutscher Meister, musste gegen unsere U18 aber einen Satzverlust hinnehmen.

Herren-Bundesliga

Nach einer Saison in der 1. Bundesliga muss sich die BT vorerst leider wieder aus dem Oberhaus verabschieden. Am Ende reichte es nicht ganz für den Klassenerhalt, obwohl man sich als Aufsteiger mit vier gewonnenen Spielen gut präsentierte.

Nun geht es in der Feld- und Hallensaison um den Aufstieg. Dafür muss in der 2. Bundesliga Ost mindestens der Platz zwei aus dem Vorjahr verteidigt werden.

Timon Lützow

BT-Meile 2016



Das war sie, unsere BT-Meile 2016.

Sieger im Hauptlauf über ca. 8,3km war - trotz Teilnahme an der DM über 50 km tags zuvor - Alex Dautel (LG Nord), in der sehr guten Zeit von 28:27,1 Minuten.

Platz 2 belegte Sebastian Heinrich (SCC Berlin) und Dritter wurde Micha Heidenreich (Sympathie-Sprinter).

Bei den Frauen siegte Julia Brugger vom Potsdamer Lauf Club in neuer Streckenrekordzeit von 32:07,1 Minuten, gefolgt von BTerin Anicó Kulow und Antonia Maecker (Pro Sport Berlin).



Wir bedanken uns bei allen mutigen, den Witterungsbedingungen trotzensen Teilnehmer_innen, Helfer_innen und Kuchenpender_innen.

Für die lange Wartezeit bei der Startnummernausgabe möchten wir uns entschuldigen, wir werden beim nächsten Mal besser darauf vorbereitet sein.

Vielen Dank insbesondere unseren Astoren, die auf ihrem wunderschönen Gelände ihrer Rolle als Gastgeber prima nachgekommen sind.



Die BT-Meile ist ein hervorragendes Beispiel für gelungene Kooperation zwischen Abteilungen der Berliner Turnerschaft, da die Veranstaltung erst dank des großen ehrenamtlichen Einsatzes möglich wurde.

Wir wünschen allen eine gute Sportsaison.

*Liebe Läufergrüße
vom BT-Meile-Orgateam*



Fotos: © Berliner Turnerschaft, BT-Meile 2016

www.berlinerturnerschaft.de/navigation/verein/bt-meile/bt-meile-2016.html

31. Wedding-Cup

16.&17.04.2016



Faustball non-stop
Turniere in allen Altersklassen
250 Teams Schillerpark
weiblich & männlich
www.berlinerturnerschaft.de



Berliner Turnerschaft Korporation
Turn- und Sportverein e.V.
Gegründet 16. Mai 1863

Geschäftsstelle
Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin

